

dafür zu sorgen, daß die Produktion steigt, das wird unsere Verpflichtung sein. Die landeseigenen Betriebe müssen tatsächlich beispielgebend werden.

Wir denken darüber hinaus aber an die große Aktion, die wir in der sowjetischen Besatzungszone durchführen müssen, die von diesem Parteitag einen neuen Schwung bekommen muß, die Aktion der Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung. Was ist der Dreh- und Angelpunkt dieser großen Kampagne, die wir jetzt vor uns haben? Der eine Punkt heißt Versorgung der Bauern mit Geräten, damit sie bereit sind, ihre freien Mengen wirklich herzugeben. Diese Aufgabe hat die Industrie zu erfüllen. Daneben heißt es, die Belieferung der Werkküchen sicherzustellen, damit die Arbeiter ebenso wie die Bauern spüren, daß mit dieser großen Aktion zur Verbesserung der Versorgung für sie etwas Entscheidendes geschieht.

Aber diese Kernfrage wird nur gelöst werden, wenn wir in den Betrieben die Arbeiter zu der Überzeugung bringen, daß es ihre Aufgabe ist, die Produkte, die sie schaffen, nicht aus der Hand zu geben, ohne zu wissen, daß sie in die richtigen Kanäle gelenkt werden. Die Kontrolle der Produktion, die Kontrolle des Versands, die Kontrolle der Verteilung, das ist die Aufgabe, die wir jetzt anzupacken und durchzuführen haben. Wir müssen in unsere Wirtschaft Ordnung bringen. Wir dürfen keine Versorgungskrise bekommen. Wir müssen unsere Versorgung neu regeln, und das Klassenbewußtsein der Arbeiter wird sich an diesem Punkte neu zu beweisen haben. Wir wissen, daß es schwer sein wird, den Kampf gegen Kompensation, gegen Diebstahl, gegen schlechte Arbeitsmoral und so weiter erfolgreich zu Ende zu führen. Aber wir müssen uns verpflichten, und wir haben uns in Sachsen und in anderen Ländern dazu verpflichtet. Wir haben mit dem FDGB und den Blockparteien zusammen die Kampagne eingeleitet, daß tatsächlich aus den Betrieben nichts mehr ohne die Kontrolle des FDGB, ohne die Kontrolle des Betriebsrates, ohne die Kontrolle der Arbeiter selbst hinausgeht. (Beifall.)

Das wachsende Klassenbewußtsein, das neuerwachende Klassenbewußtsein muß sich dadurch bewähren, daß der Arbeiter versteht: Was ich produziert habe, darüber werde ich wachen, darüber werde ich meine Hand halten, das werde ich kontrollieren, das darf nicht in die Hände der Schieber, das darf nicht auf den Schwarzen Markt, sondern das ist da, um ehrliche Leute, um Arbeitsleute, um arbeitende Menschen anständig zu versorgen. (Beifall.)